



Warum die Familie Gottes?

Jesus Christus kam auf die Erde, um eine spektakuläre Botschaft über die Familie zu verkünden. Erfahren Sie, wie die Vision von der Gottfamilie Ihren Geist und Ihr Leben mit Freude erfüllen kann.

GERALD FLURRY [25.05.2023](#)

Transkript: *Der Schlüssel Davids*

Wo ist der Anfang der biblischen Geschichte? Die meisten Menschen denken, dass es in 1. Mose 1 und Vers 1 ist, wo es heißt: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Aber das ist nicht der Anfang der biblischen Geschichte.

Sondern wenn man sich Johannes 1, Vers 1 ansieht, wird man feststellen, dass dieser Vers chronologisch gesehen vor 1. Mose 1 und Vers 1 liegt. Johannes ist der einzige biblische Autor, der über das „Wort“ spricht. Das ist an sich schon interessant, denn ich denke, es zeigt, wie tiefgreifend dieses Thema ist, denn nur Johannes hat sich damit beschäftigt. Und Johannes hat viel Zeit mit Jesus Christus persönlich verbracht, und natürlich wusste Christus, dass er bis ins hohe Alter leben würde. Die anderen Apostel und Jünger Christi zu jener Zeit wurden hingegen gemartert. Die anderen elf Apostel wurden zu Märtyrern. Und Sie können sehen, dass Johannes auch den ersten, zweiten und dritten Johannesbrief und das Buch der Offenbarung geschrieben hat, und dort spricht er auch über das „Wort“.

In Johannes 1, Vers 1 heißt es: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.“ Gott führt uns hier zurück, zu einem Punkt in der Ewigkeit, noch bevor Er die Engel erschaffen hatte. Er hat uns einen langen, langen Weg zurückgeführt.

Und dann kam Luzifer, und er war ein Lichtbringer. Er sollte Licht auf diese Erde bringen. Er und ein Drittel der Engel waren hier, Gott lehrte sie, wie sie über das gesamte Universum herrschen sollten, zusammen mit den anderen Engeln. Doch Luzifer rebellierte, und das Licht auf der Erde, wo Luzifer und die Engel waren, besser gesagt die rebellischen Engel, war einfach verschwunden, und es war eine große

Katastrophe. Niemals zuvor hatte es so etwas im Universum gegeben, denn Gott und das Wort waren immer vereint – in vollkommener Einheit und Liebe. Und wir haben so etwas auf dieser Erde noch nie gesehen, aber wir werden es sehr, sehr bald sehen.

Die Rebellion der Engel war also vorbei, und Johannes überspringt sie einfach, weil sein Sinn auf einen anderen Plan gerichtet war, und dieser Plan war der Familienplan. Er ist wohldurchdacht und sehr, sehr tiefgründig, und ich bin sicher, dass dies der Hauptgrund dafür ist, dass Johannes sich mit diesem Thema befasst hat und die anderen drei Evangelien-schreiber nicht. Sie waren nicht darauf vorbereitet, das zu tun, was Johannes tat. Alles scheint darauf hinzudeuten.

Es geht weiter. Schauen wir uns gleich einen weiteren Vers an. Ich lese Ihnen 1. Mose 1 und Vers 2 vor, wo es heißt: „Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.“ Das ist es, was geschah, als Luzifer und ein Drittel der Engel rebellierten. Sie zerstörten die Erde! Und so ist es, wenn man sich von Gottes Herrschaft und Seiner Art zu leben entfernt.

Nachdem Luzifer zum Widersacher Gottes geworden war, kam Jesus Christus auf diese Erde und begann zum ersten Mal, über den Vater und den Sohn zu lehren, indem Er die Menschen über einen neuen Plan Gottes unterrichtete, nachdem der Plan der Engel gescheitert war. Warum also diese Abänderung? Nun, Gott wollte uns über den Vater und den Sohn lehren, darüber, dass Er uns heute in die Familie Gottes beruft, einige von uns, und dass wir dann, wenn Christus kommt, in die Familie Gottes hineingeboren werden, und dass wir (die Erstlinge jedenfalls, diejenigen, die vor Christi Rückkehr herausgerufen wurden) den Thron Davids mit Jesus Christus teilen und für immer über die Erde und das Universum herrschen werden, wenn Sie sich diese große Verantwortung vorstellen können! Aber das ist die Wahrheit der Bibel, und Johannes musste sie auf eine Art und Weise erklären, zu der die anderen Apostel meines Erachtens nicht in der Lage waren, weil dem Apostel Johannes besondere Aufmerksamkeit zuteil wurde, und das für eine lange Zeit.

Warum also die Familie Gottes? Warum dieser Plan? Was versucht Gott uns zu lehren? Nur die Menschheit ist in die Familie Gottes berufen und hat das Potenzial, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden, mit all den wunderbaren Aufgaben, die Gott jedem gibt, der in diese Familie hineingeboren wird.

Lassen Sie mich Ihnen das hier vorlesen. Es ist sehr wichtig. Ich lese einfach diesen kurzen Absatz aus unserer Broschüre *Die Vision von der Gottfamilie* vor. Hier heißt es: „Gott ging nun das Risiko ein, das Wort zu verlieren“, wobei das Wort der Sprecher der Gottheit ist. Das Wort ist der Sprecher der Gottheit, geschrieben W-o-r-t, „das später, nach der wunderbaren Zeugung in der Jungfrau Maria, zu Seinem Sohn wurde. Das Wort müsste sich Seiner ewigen Herrlichkeit entledigen und als sterblicher Mensch ein perfektes Leben führen, um sich als das makellose Opferlamm zu qualifizieren und um den enormen Preis für die Sünden der ganzen Menschheit zu bezahlen“.

Der Schöpfer ist größer als Seine Schöpfung, und Er gab Sich Selbst als Opferlamm, um für unsere Sünden zu bezahlen. Was für ein Preis, der für unsere Sünden bezahlt werden musste! Jenes Gottwesen, das Wort, das ewig war, opferte Sich und bezahlte den Preis für all unsere Sünden, damit wir ewiges Leben haben können. Das ist etwas, das schwer zu ergreifen ist. Aber lassen Sie mich Ihnen sagen, wenn man das tatsächlich so begreift, wie man es sollte, könnte einem fast schwindlig werden. So fantastisch ist es!

Und Johannes sagte an einer anderen Stelle, derselbe Johannes, in 1. Johannes 1 und Vers 4: „Und das schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei.“ Gott sagt, wenn wir dieses Verständnis über die Gottfamilie bekommen, dass jetzt eine kleine Herde in die Familie berufen worden ist, bevor Christus wiederkommt, diese werden die Erstlinge genannt. Gott sagt, wenn ihr das versteht – diejenigen, die heute vor der Rückkehr Christi in dieses Verständnis berufen worden sind – dann, so sagt Er, könnt ihr volle Freude haben! Glauben Sie an Jesus Christus? Wollen wir alle volle Freude haben? Und sie kommt aus dem Verständnis über die Gottfamilie! Warum die Familie Gottes? Es ist ein wirklich monumentales Verständnis, das Gott Seinem Volk gegeben hat. Das kommt einfach damit, dass wir heute berufen sind.

Und dann, später, werden die Menschen für immer in die Familie Gottes hineingeboren! Es ist eine Familie – die Gottfamilie! Jesus Christus kam auf diese Erde, um uns das zu verdeutlichen, und ich werde Ihnen das im weiteren Verlauf zeigen.

Als damals die Engel rebellierten, war das eine große Katastrophe, aber es eröffnete auch etwas, das wir sonst nie gesehen hätten, nämlich dass Gott die Familie Gottes öffnete. Er hat damit begonnen, die Familie Gottes zu gründen! Dieser Beginn ist hier in Johannes 1 im Rest dieses Kapitels, des ganzen Kapitels, beschrieben.

Beachten Sie die Verse 1 bis 4 von Johannes 1: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. (2) Dasselbe war im Anfang bei Gott. (3) Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. (4) In ihm war

das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“

Und weiter heißt es in Vers 14: „Und das Wort ward Fleisch“ – kam auf diese Erde, wurde Fleisch – „und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ Das ist die ehrfurchtgebietende Wahrheit über diese Familie.

Beachten Sie, was Herbert Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter* geschrieben hat. Ich möchte Ihnen diesen wichtigen Absatz zitieren. Er schrieb: „Das Wort“, W-o-r-t, „Das Wort ist eine Person, die Fleisch wurde – gezeugt von Gott, der durch diese spätere Zeugung zum Vater des Wortes wurde. Damals allerdings, zur in Johannes 1, 1 angesprochenen prähistorischen Zeit, war das Wort (noch) nicht der Sohn Gottes. Es entledigte sich Seiner Herrlichkeit als Geist-Gottheit, um als ein Mensch gezeugt zu werden. Zum Sohn Gottes wurde es dadurch, dass es von Gott gezeugt und von der Jungfrau Maria geboren wurde.“

Es gab zwei Gott-Personen: Gott und das Wort. Gott war der Führer, und das Wort war der Sprecher der Gottheit, beginnend dort in Vers 1 von Kapitel 1.

Aber wenn in Vers 1 von Gott und dem Wort die Rede ist, dann ist damit nicht der Sohn Gottes gemeint. Er ist noch nicht der Sohn Gottes, und der Vater ist noch nicht der Vater. Was ist nötig, um diese Familie zu schaffen?

Beachten Sie Vers 3: „Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.“ Die Engel sollten nicht in diesen Plan einbezogen werden, weil sie nicht qualifiziert waren, über das Universum zu herrschen, und Johannes sagt hier, dass Gott alles durch Jesus Christus gemacht hat.

Ich lese Ihnen etwas aus Matthäus 19 und Vers 4 vor, eine sehr wichtige Aussage über Gott, der alle Dinge geschaffen hat, und die die Grundlage von allem ist: Matthäus 19, beginnend in Vers 4. Hier steht: „Er aber antwortete und sprach: Habt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau.“ Das hat Er von Anfang an getan. Diese physische Familie ist ein Abbild von der geistigen Familie. Sie ist an sich schon eine wunderbare Schöpfung.

Vers 5: „[U]nd sprach (1. Mose 2, 24): Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen“ – Familie – „und an seiner Frau hängen“ – Familie – „und die zwei werden ein Fleisch sein“? (6) So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“ Das ist sehr interessant, und man kann das sehen, wenn man weiterliest.

In Markus 10, Verse 4 bis 9, steht das Gleiche. Mose bot an, eine Scheidungsurkunde auszustellen, und Christus sagte weiter: „Ja, es war wegen der Härte eures Herzens.“ Sie konnten eine Ehe nicht zum Funktionieren bringen, so wie sie es heute nicht können. Sie konnten die Familie nicht zum Funktionieren bringen, so wie sie heute nicht funktioniert. Aber dennoch schuf Gott Mann und Frau, und Er schuf die Ehe, damit der Mensch eine Familie gründen und die beiden eins werden konnten und in die Familie Gottes hineingeboren werden können. Denn diese physische Familie ist ein Abbild der Gottfamilie.

Beachten Sie Vers 4 [Johannes 1]: „In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ Aber was geschah dann? (5) „Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen“ (Schlachter 2000). Sie haben nicht verstanden, worum es bei Jesus Christus geht. Er kam auf diese Erde und wurde grausam geschlagen und dann gekreuzigt, geopfert und geschändet wie kein anderer Mensch, sagt uns Jesaja.

Vers 9, und wir haben die Passahzeit gerade hinter uns – wir sollten alle darüber nachdenken. Jesus Christus gab Sein Blut, Er vergoss Sein Blut, damit Er für unsere Sünden bezahlen konnte, und Gott sagt, dass das Passah eine Zeit ist, in der wir heute über das Blut Christi nachdenken sollten, über das Opfer, das für unsere Sünden bezahlt wurde, damit wir in die Familie Gottes eintreten können. Das ist etwas, das die Menschheit einfach nicht versteht! Und wenn man es einmal verstanden hat, ist es wirklich etwas, das einem vor Ehrfurcht überwältigt. In Vers 9 heißt es: „Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“ Das hier ist das wahre Licht. Es gibt kein anderes Licht. Es gibt nur Finsternis. Satan ist der Gott dieser Welt (2. Korinther 4, Vers 4), und sie ist voller Finsternis, denn Satan herrscht heute noch über diese Welt, aber sie wird in Kürze zu Ende gehen.

Beachten Sie die Verse 10 bis 12: „Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn gemacht; aber die Welt erkannte ihn nicht. (11) Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. (12) Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.“ Es braucht den Heiligen Geist Gottes, um das zu tun!

Aber wir wurden geschaffen, um für alle Zeit Söhne Gottes zu werden! Das ist es, worum es in diesem Kapitel geht! Und die Menschen verstehen es einfach nicht. Weil es so tiefgründig ist und sie sich Gott nicht genug hingeben, um das zu begreifen. Aber oh, was für ein ehrfurchtgebietendes Verständnis das ist! Sehen Sie, es ist ein Geburtsrecht; Gott gibt es uns einfach, es ist ein Geschenk! Wir müssen es uns nicht verdienen. Es ist ein Geburtsrecht, wir haben ein Recht darauf, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden, aufgrund dieses Geschenks, und das ist das größte, wunderbarste Geschenk, das Gott Ihnen je machen konnte! Und wie viele Menschen verstehen das?

Wir haben das ehrenvolle Recht, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden und etwas zu tun, was Luzifer und den Engeln nicht angeboten wurde und wofür sie sich nicht qualifizieren konnten. Wir sind hier, um in die Familie Gottes einzutreten und über die Welt und das Universum für alle Ewigkeit zu herrschen, wenn wir in die Familie Gottes geboren sind! Das ist es, worum es hier geht!

Warum die Familie Gottes? Oh, wie sehr müssen wir das verstehen! Wenn wir volle Freude haben wollen, dann ist das der einzige Weg, wie wir sie finden können; das ist es, was die Bibel sagt, und das sollten wir wirklich verstehen.

In Vers 14 heißt es: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ Sehen Sie, das Wort wurde Fleisch und vom Vater als Sohn gezeugt, und Es wurde von einer Frau geboren. Das Wort entledigte sich all Seiner Macht und Göttlichkeit und wurde zu einer einzigen Zelle im Körper einer Frau. Das ist wirklich atemberaubend! Sehen Sie, das ist es, was Gott für den Menschen geplant hat, all diese Herrlichkeit.

Und hier ein Zitat aus der Broschüre *Die Vision von der Gottfamilie*: „Das Wort war der einzige Gott, der je auf die Erde kam, er wurde von Gott in einer Frau gezeugt und als menschliches Kind geboren. Es gab eine Zeit für die Gottheit, wo das Wort nicht da war – das Wort verließ die Gottheit, um in einer Frau eine einzelne Zelle zu werden, später ein Fötus und dann ein Kind!“ Verblüffend! Was für eine wunderbare, wunderbare Wahrheit! Es ist die wunderbarste Wahrheit in der Bibel!

Beachten Sie Vers 18, das ist der springende Punkt: „Kein Mensch hat Gott je gesehen.“ Das ist Johannes 1 und Vers 18: „Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.“ Nun, was wissen Sie darüber? Er hat den Vater erklärt! Er hat nicht Sich Selbst verkündet! Es drehte sich nicht um Ihn! Es dreht sich um den Vater, und das wird in dieser Welt so absolut missverstanden! Er hat den Vater erklärt! Das ist die Botschaft an die ganze Menschheit! Und das ist das wunderbarste Potenzial, das man sich vorstellen kann!

Sogar 95 Prozent von Gottes eigener Kirche heute versteht das nicht, denn in Maleachi 1 und Vers 6 heißt es, dass sie den Vater nicht ehren. Sie haben die Bedeutung der Gottfamilie verloren. Sie wissen nicht, warum die Familie Gottes! Aber sie sollten es wissen, weil sie darin gelehrt wurden! Christus erklärte den Vater, nachdem Gott zum Vater geworden war! Und Jesus Christus erklärte den Vater und erklärte auch Sich Selbst als den Sohn; das war der Zeitpunkt, als der Vater und der Sohn in Erscheinung traten.

Und warum ist das alles geschehen? Weil Gott die Familie für wahrscheinlich Milliarden von Menschen öffnet, bevor das alles vorbei ist. Milliarden, die in die Familie Gottes geboren werden können!

Wenn man die Dreifaltigkeit betrachtet, beschränkt sich diese auf drei Personen, aber Gott sagt: „Oh nein! Es ist der Vater, der Sohn – und dazu werden noch viele Söhne zur Herrlichkeit gebracht werden (Hebräer Kapitel 2 sagt das). Viele Söhne werden zur Herrlichkeit gebracht werden!“ Aber es sind sicherlich nicht viele, die heute zur Herrlichkeit gebracht werden, nur eine kleine Herde.

Doch dies ist der Anfang der Familie Gottes, die Erstlinge, die vor der Rückkehr Jesu Christi Herausgerufenen. Sie werden den Thron mit Jesus Christus teilen und die ganze Welt über die Familie Gottes lehren! Und darüber, warum Gott die Familie plant! Und jede Familie muss wissen, dass sie ein Abbild dieser Gottfamilie ist! Heute allerdings wissen die Familien das noch nicht.

Gott kann nichts Größeres erschaffen als Sich Selbst, und Er reproduziert sich heute im Menschen! Das ist einfach überwältigend.

Führende Psychologen sagen manchmal, dass die Rolle des Vaters in der Familie unnötig ist; das ist eine die Nation zerstörende Lüge. Das ist es, worauf es hinausläuft!

Jesus Christus kam auf diese Erde, um den Vater zu verkünden! Das ist der einzige Weg für uns, unsere Probleme zu lösen und das unglaubliche menschliche Potenzial, das wir haben, zu erfüllen! Das alles ist, wie Sie sehen, um die Person Christi herum aufgebaut. Sein

Gewand war in Blut getaucht! Er kam auf diese Erde und vergoss Sein Blut; das ist in Offenbarung 19, Verse 11 bis 13. Dort ist von dem Wort die Rede; Johannes erwähnt es dort. Sein Gewand war in Blut getaucht. Er gab Sein Leben, Sein Blut für die Menschen auf dieser Erde und für alle Menschen, die jemals gelebt haben. Das ist unsere Zukunft, unsere unglaubliche, wunderbare Zukunft, die Gott uns geschenkt hat. Aber oh, was für ein Preis musste für unsere Sünden bezahlt werden! Und wenn wir sündigen, dann ist das der Preis, und wir sollten es niemals auf die leichte Schulter nehmen.

Sehen Sie, Johannes hat uns all das gebracht und gesagt: „Wenn ihr tut, was ich euch sage, wird es euch volle Freude bereiten. Wenn ihr nur begreift, warum die Familie Gottes ist, dann wird euch das mit Freude erfüllen!“ Das ist ein absolutes Versprechen von Gott, und es gibt kein größeres Versprechen in der Bibel.